

Tür an Tür

Eine Schule entsteht

Baustellenfest in Kirchhuchting



BREBAU

RAUM ZUM LEBEN



Editorial

Sehr geehrte Leser*innen!

Der Sommer ist in der Stadt und mit ihm auch die Freude über viele Veranstaltungen. Ob Firmenevents wie der B2Run, Sommerfeste wie am Quartierszentrum am Sonnenplatz oder aber große Events wie die Breminale – für jede*n ist etwas dabei. Auch wir haben an ganz unterschiedlichen Veranstaltungen teilgenommen, als Kooperationspartner unterstützt oder selbst veranstaltet. Großes Highlight war für uns natürlich das Baustellenfest zur neuen Grundschule in Kirchhuchting. Mit vielen geladenen Gästen, darunter auch Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte und Senatorin Dr. Maïke

Geschäftsführer Bernd Botzenhardt (Vors.),
Thomas Tietje, Björn Schnautz

Schaefer haben wir zusammen mit Schüler*innen den Baufortschritt der neuen Schule gefeiert. Impressionen vom Baustellenfest finden Sie in dieser Ausgabe.

Außerdem berichten wir über ganz neue Projekte in Walle und den Bau einer weiteren KiTa in Arsten. Für Gartenliebhaber*innen gibt es zudem etwas ganz Besonderes zu gewinnen: 5 Hochbeete »Geseke« der Firma Butenkist.

Viel Spaß beim Lesen und genießen Sie den Sommer!

Zukunftstag und Ausbildungsmesse vocatium

Unsere Azubis begleiten die Schüler*innen

In diesem Jahr konnte der **Zukunftstag** endlich wieder stattfinden. Insgesamt 14 Schüler*innen haben uns Ende April besucht und wurden von vier unserer Azubis begleitet. Es gab viel zu entdecken und zu erleben. Nach einem gemeinsamen Frühstück durften die Kinder bei einem Rundgang durch die Abteilungen Einblicke in die unterschiedlichen Tätigkeiten gewinnen und konnten sogar zwei spannende Baustellen besuchen. Zum Abschluss haben sich unsere Azubis noch ein kleines Quiz für die Schüler*innen ausgedacht. Mit 8,5 von 9 Punkten hat Malin Siemers die höchste Punktzahl erreicht und gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

Nur einige Wochen später fand die Ausbildungsmesse **vocatium** in den Messehallen statt. Zwei Tage lang konnten wir interessierten Schüler*innen den Beruf der Immobilienkaufleute näher bringen und vorstellen. Viele Fragen rund um die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft wurden beantwortet. Auch für unsere Azubis waren diese zwei Tage ein schönes Erlebnis, nachdem letztes Jahr die Ausbildungsmesse nur digital stattfinden konnte.



Schüler*innen beim Zukunftstag



Ausbildungsmesse vocatium

B2Run & Fußballturnier der Architekt*innen und Ingenieur*innen

Sportliche Zeiten

Im Juni ging es bei der BREBAU sportlich zu. Beim **16. Planercup von IKHB und AKHB** zeigte unser Fußballteam neue Qualitäten. Insgesamt 19 Teams aus den unterschiedlichsten Bereichen haben sich im Juni auf der Sportanlage Krähenberg vom ATS Buntentor eingefunden um neben dem Turnierpokal auch um den Fairnesspokal zu spielen. Als Titelverteidiger des Turniers 2019 war der Ehrgeiz bei den Spielern unseres Teams besonders groß. Nach einer spannenden Vorrunde erreichte das Team BREBAU bei sommerlichen Temperaturen das Viertelfinale.



Team BREBAU beim Fußballturnier



Teilnehmer*innen des Firmenlaufs B2Run

Nur zwei Wochen später beim **B2Run**, Bremens größter Firmenlauf, wurde sich weiter sportlich gezeigt.

Ein besonderes Erlebnis für alle war natürlich der Zieleinlauf ins Weserstadion. Auch Kolleg*innen, Freund*innen und Familien haben unsere fleißigen Sportler*innen die ganze Strecke hinweg angefeuert.

Abgerundet wurde die Teilnahme mit einer tollen Medaille. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Neuer Abteilungsleiter für das Kaufmännische Bestandsmanagement

Christopher Schwanck verantwortet seit Mai 2022 als Abteilungsleiter der Vermietung und Kundenbetreuung des Eigen- und Fremdbestands, die Heiz- und Betriebskostenabrechnung, das Quartiersmanagement und die Mietenkalkulation. Der gebürtige Hamburger bringt zahlreiche Erfahrungen aus unterschiedlichsten Bereichen der Wohnungswirtschaft mit, unter anderem für den Vertrieb von Neubauten, die Finanz- und Wirt-

schaftsplanung, den Bereich der WEG, sowie für Immobilienbestände institutioneller Anleger. Nach vielen Jahren in Hamburg und Schleswig-Holstein freut sich Christopher Schwanck nun darauf in Bremen anzukommen und seine Erfahrungen in unserem Unternehmen einzubringen.





Neue Motive für den Werbeauftritt

Fotoshooting für neue Kampagnenmotive



»Raum zum Leben« – so beschreibt unser Claim die Geschäftstätigkeit der BREBAU. Wir bieten Räume aller Art, kleine und große, für Familien, Paare, Singles oder Wohngemeinschaften, zum Mieten oder als Eigentum. Doch was passiert in unseren Räumen konkret? Das zeigen wir mit unseren bunten Kampagnenmotiven: Es gibt Räume zum Chillen, Räume für Abenteuer, Räume für Auszeit, Räume für Action und viele mehr.

Als Erweiterung unserer bisherigen Kampagne fand im Frühjahr ein großes Fotoshooting neuer Motive statt.





Doch was passiert eigentlich bei einem Shooting hinter den Kulissen?

Bis ein Foto im Kasten ist, müssen die unterschiedlichsten Vorbereitungen getroffen werden. Die Suche nach einer passenden BREBAU-Wohnung und geeigneten Möbeln, aber auch die Wahl der Amateur-Models muss getroffen werden. Motive zu schaffen mit echten Menschen und Situationen, die jede*r kennt, ist hierbei die Kunst. Am Shootingtag gibt es viele Personen, die zum späteren Ergebnis beitragen. Eine Visagistin kümmert sich um Haare und Make-Up der Models, die Kleidung wird bei Bedarf noch einmal geglättet und neben dem Fotografen achten auch noch weitere Helfer*innen auf die richtige Umsetzung der Szene. Damit es für die Kinder nicht zu langweilig wird, haben die Eltern auch das Kinderzimmer von unserem Kampagnenmotiv als Rückzugsmöglichkeit genutzt um zu malen oder zu lesen. Es war ein langer, aber auch spannender Tag, der mit wunderbaren Ergebnissen endete.

Hinter den Kulissen beim Fotoshooting



7. Dixieland Jazz & Swing Festival am Lesumhafen

Dieses Festival bringt kalifornisches Lebensgefühl nach Bremen Nord

Kalifornisches Lebensgefühl wird dem Publikum vom 26. bis 28. August auf dem 7. Dixieland Jazz & Swing Festival näher gebracht. Die Eröffnung findet am Freitag, 26. August um 18 Uhr mit Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte statt. Durch zahlreiche Sponsoren und Förderer, unter anderem auch die BREBAU, ist das 7. Dixieland Jazz Swing Festival auch in diesem Jahr für die Besucher*innen kostenlos. Freuen Sie sich auf insgesamt sechs Bands wie die Midnight Swingstars, YOUPHORIC, Bun-Jon & The Big Jive oder die Rootbirds.

Mehr Informationen zum Programm finden Sie unter www.weserevents.de



Rootbirds

Titel
THEMA

BREBAU macht Schule

Baustellenfest

zur künftigen Grundschule
in Kirchhuchting





Ein wunderschönes Fest feierten wir am ersten Ferientag auf der Baustelle in Kirchhuchting. Für einen Tag hat sich die Baustelle der zukünftigen Grundschule in eine bunte Festmeile verwandelt. Geschmückte Zelte mit Eis, Kuchen, sommerlichen Suppen und Erfrischungsgetränken und dazwischen bunte Stelzenläufer*innen der StelzenSippe vom Kulturladen Huchting – »Die Gewickelten«. Über 100 geladene Teilnehmer*innen, darunter Bürgermeister Dr. Andreas Bovenshulte und Bürgermeisterin Dr. Maike Schaefer sowie einige der künftigen Schüler*innen, freuten sich mit der BREBAU über den Fortschritt des Schulneubaus.



Bürgermeisterin
Dr. Maika Schaefer
mit ihrem Wunsch
für die neue Schule

Seit Beginn des Schulbaus werden die Kinder immer wieder mit eingebunden, sei es bei der Inneneinrichtung, bei Meilensteinen auf der Baustelle oder durch ein Baustellentagebuch an den Bauzäunen. So war auch bei der Planung des Festes vollkommen klar, dass die Kinder auf alle Fälle mit dabei sein sollen.

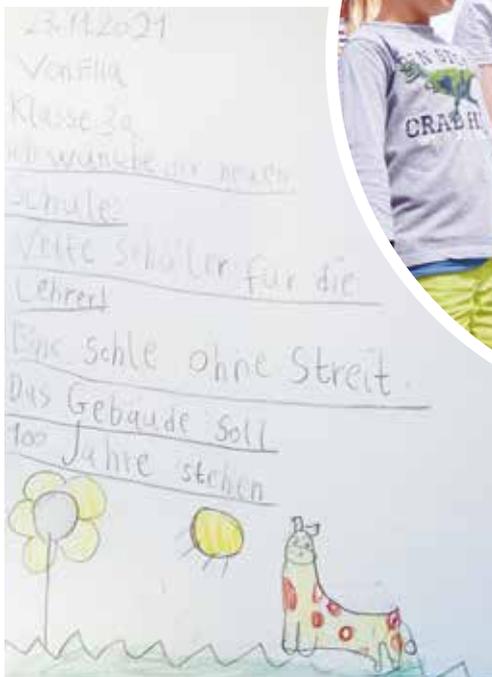
Auch während der Feierlichkeiten standen die Grundschüler*innen im Mittelpunkt: Besonderer Programmpunkt war das Befüllen einer Zeitkapsel. Als Schulprojekt haben sie dafür gemalt und gebastelt und ihre Wünsche an die Zukunft formuliert. Einige Wünsche wurden den geladenen Gästen von der Bühne vorgelesen. Die Zeitkapsel wurde gemeinsam in die Schule getragen, wo sie später in eine Sitzbank eingemauert wird.

Ein besonders schöner Moment für Schüler*innen und Gäste war das Schullied. Bürgermeister Dr. Bovenschulte hat die Kinder dabei spontan mit der Gitarre begleitet.

Die Freude der Kinder und der Schulleiterin Frau Rauer war jederzeit spürbar. Schon zum nächsten Schuljahr 2023/24 sollen die ersten Schüler*innen einziehen. Bürgermeister Dr. Bovenschulte freut sich über den planmäßigen Fortschritt des Schulbaus: »Die neue Schule ist für den Stadtteil Huchting von großer Bedeutung. Besonders ist, dass die Aula im Erdge-



Geladene Gäste auf dem Baustellenfest



Ein Schüler*innenwunsch für die Zeitkapsel

schoß und die Sporthalle im 1. Obergeschoss auch Vereinen und dem Stadtteil zur Verfügung stehen werden. Die großen Fensteröffnungen zur Kirchhuchtinger Landstraße werden das bunte Leben in der Schule zeigen.«

Für die BREBAU ist dies der erste Bau einer kompletten Schule und gibt einen Blick auf die verstärkte Ausrichtung des Unternehmens zur Stadt- und Quartiersentwicklung. Unsere Abteilung Planung & Neubau mit Abteilungsleiter Heinz Riering und Projektleiterin Stefanie Ahrens haben für die neue Schule zudem kleine, aber ungewöhnliche Feinheiten, wie warmes Wasser an jedem Waschbecken oder einen unempfindlichen Parkettboden vorgesehen.

Für Bernd Botzenhardt sind auch solche Details sehr wichtig: »Kinder werden auch durch ihr Umfeld geprägt und verbringen einen Großteil ihres Tages in der Schule. Es ist uns ein Anliegen, dass sie sich hier rundum wohlfühlen und eine positive Atmosphäre ihre Entwicklung begleitet.«

Die künftige Grundschule wird dreizügig und ist für den gebundenen Ganztagesbetrieb ausgelegt. 12 Klassen mit ca. 280 Kindern können hier unterrichtet werden.



Stelzenläufer*innen verteilen bunte Bänder



Hochbeete im Garten

Die bequeme Art zu *gärtnern*

Hochbeete haben schon längst in vielen Gärten Einzug erhalten. Neben optischen Gestaltungsmöglichkeiten bieten sie außerdem zahlreiche weitere Vorteile.

Die Größe

Hochbeete gibt es in jeder denkbaren Größe – egal ob rund, quadratisch, rechteckig oder sechseckig. So kann es sich perfekt Ihrer Gartenecke anpassen. Auch in der Höhe oder Breite gibt es keine Grenzen. Zu beachten ist allerdings dass Sie von allen Seiten die Beetfläche erreichen sollten. Kleinere Hochbeete sind perfekt für Balkone.

Das Material

Holz ist ein beliebtes Material für Hochbeete. Hierbei können Sie auf Fertig-Sets aus dem Baumarkt zurückgreifen oder für einen Used-Look im Garten auch Hochbeete aus Paletten bauen. Aber auch Cortenstahl, Kunststoff oder Aluminium sehen schön aus, auch Hochbeete aus Stein sind denkbar.

Die Kosten

Von kostenlos bis sehr kostenintensiv ist alles möglich, je nachdem welche Materialien genutzt oder welche persönlichen Wünsche erfüllt werden sollen. Paletten werden oft kostenlos oder sehr günstig abgegeben. Wer lieber auf Stahl setzt muss mit einem höheren Preis rechnen.

Der Aufbau

Wichtig zu beachten ist, dass unter das Hochbeet ein Drahtgitter gegen Wühlmäuse gelegt und die Seiten mit Teich- oder Noppenfolie ausgelegt werden. Hochbeete sind auch perfekt um Gartenschnitt, wie klein gehäckselte Äste und Rasenschnitt verschwinden zu lassen. Geschichtet wird in einer bestimmten Reihenfolge: die unterste Schicht besteht aus groben Ästen, darauf folgt eine Schicht mit gehäckseltem Material und grobem Kompost. Abgeschlossen wird mit feinem Kompost und hochwertiger Erde. So bekommen Ihre Pflanzen ganz natürliche Nährstoffe durch selbst erzeugten Dünger.

Sie können eins von insgesamt 5 Hochbeeten von Butenkist gewinnen.

Das praktische **Hochbeet »Geseke«** eignet sich perfekt um auch auf kleinstem Raum zu gärtnern.

Teilnehmen können Sie auf der letzten Seite des Magazins.

Eine weitere KiTa für Arsten

Energieeffizientes Gebäude für die Kinderbetreuung



Im Stadtteil Arsten entsteht in der Carl-Katz-Straße eine KiTa im Passivhaus-Standard. Bis zu 80 Kinder können hier in vier Gruppen betreut werden.

Im Erdgeschoss befinden sich eine U3-Gruppe für Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren sowie eine erweiterte Gruppe für Kinder im Alter von 1½ – 4 Jahren. Im Obergeschoss des Neubaus werden in zwei Ü3-Gruppen Kinder im Alter von 3–6 Jahren betreut. Der Spielplatz wird in zwei Bereiche gegliedert: so können die etwas älteren Kinder auf den Klettergerüsten und der Reckstange turnen, während für die jüngeren Kinder Weidentipis und Baktische für Rollen- und Sandspiele zur Verfügung stehen.

Eine weitere Besonderheit der KiTa ist der erhöhte Energiestandard »Effizienzgebäude 40 EE«. Aufgrund der gut gedämmten Bauteile wird wenig Energie nach Außen abgegeben und die Energiekosten können reduziert werden. Die große Dachfläche bietet Platz für eine Photovoltaikanlage mit ca. 75 kWp, der Strom kann über den Betreiber direkt in der KiTa verbraucht werden. Aufgrund der optimalen Ausrichtung des Gebäudes kann die KiTa von morgens bis abends mit Strom versorgt werden. Das Mittagessen für



KiTa Carl-Katz-Straße

die Kindergartenkinder der Carl-Katz Straße wird in der Zweigstelle in der Felix-von-Eckhardt Straße zubereitet und künftig per Lastenfahrrad transportiert. Aber auch hier wird es eine Küche geben, die für kleinere Koch- oder Backprojekte, genutzt werden kann.

Der in den letzten Jahren stark gewachsene Stadtteil Arsten bekommt mit der KiTa in der Carl-Katz-Straße dringend notwendige Betreuungsmöglichkeiten für den Elementarbereich. Die BREBAU schafft hier innerhalb weniger Jahre insgesamt 200 Betreuungsplätze.

Die Fertigstellung der KiTa in der Carl-Katz-Straße ist für das Jahr 2024 geplant.

Gewinner*in des Planungswettbewerbs steht fest

In *Walle* tut sich was

Ein weiteres Großbauprojekt der BREBAU wird konkret. Im Ortsteil Osterfeuerberg, zwischen der Holsteiner Straße und der Hemmingstedter Schanze wird auf dem Grundstück des REWE-Markts und des bereits zurückgebauten Baumarkts ein urbanes und zukunftsweises Wohnquartier entstehen.





Herr Botzenhardt und Frau Professorin Dr. Reuther mit dem Gewinner-Entwurf



Im Oktober letzten Jahres wurden acht lokale und internationale Architekturbüros zu einem zweistufigen Planungswettbewerb eingeladen. Nach einer ersten städtebaulichen Ideenphase haben vier Finalist*innen ihren individuellen Entwurf weiter konkretisiert und Anfang April präsentiert. Die Jury, bestehend aus erfahrenen Architekt*innen und Vertreter*innen der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau sowie der BREBAU, hat sich für das Konzept vom Architekturbüro AllesWirdGut aus Wien entschieden.

»Ich bin froh, dass die Jury sich am Ende für den – wie ich finde – mutigen Entwurf von awg entschieden hat. Besonders der geplante Grünraum wird zur besseren Aufenthaltsqualität im Öffentlichen Raum des Stadtteils beitragen.«

Die stellvertretende Beiratssprecherin des Beirates Walle, Brunhilde Wilhelm

Eine Vielfalt an Wohnformen mit rund 25 Reihenhäusern, sowie rund 140 Wohnungen, mit Anteilen für inklusive Wohngruppen, generationenübergreifendes Wohnen und Baugruppen sollen hier entstehen. Ein Supermarkt soll laut Quartiersentwurf den Platz zur Holsteiner Straße prägen, eine 6-zügige Kita wird ebenfalls entstehen. Herzstück des Quartiers wird die grüne Mitte sein, denn Klimaschutz und Klimaanpassung sind von zentraler Bedeutung. So soll das Areal autofrei realisiert werden und nur zu Fuß oder mit dem Rad durchquerbar sein.

Was ihn so besonders macht

Mein Stadtteil: *Veegesack*

Stadtteil und heimliche Hauptstadt
in Bremen Nord





Mietwohnung in Aumund-Hammersbeck

Bremen und Bremen Nord – eine Stadt, aber doch so unterschiedlich. In unserer Stadtteilreihe dreht sich diesmal alles um Vegesack, einer der bekanntesten Stadtteile in Bremen Nord.

Grohn, Schönebeck, Aumund-Hammersbeck, Fähr Lobbendorf und natürlich Vegesack selbst gehören zum Stadtteil Vegesack in Bremen Nord. Der kleine Ort hat eine große Geschichte des Walfangs. Noch heute erinnern Denkmäler an der Weserpromenade an diese Zeit und beherbergt heute

eine durchaus erwähnenswerte Einkaufsmeile. Eine große Walflosse und ein Walkiefer am Hafen sind beliebte Fotomotive. Auch für Veranstaltungen, wie das Vegesacker Hafenfest oder dem KITO, ein Kultur- und Veranstaltungszentrum, ist Vegesack beliebt.

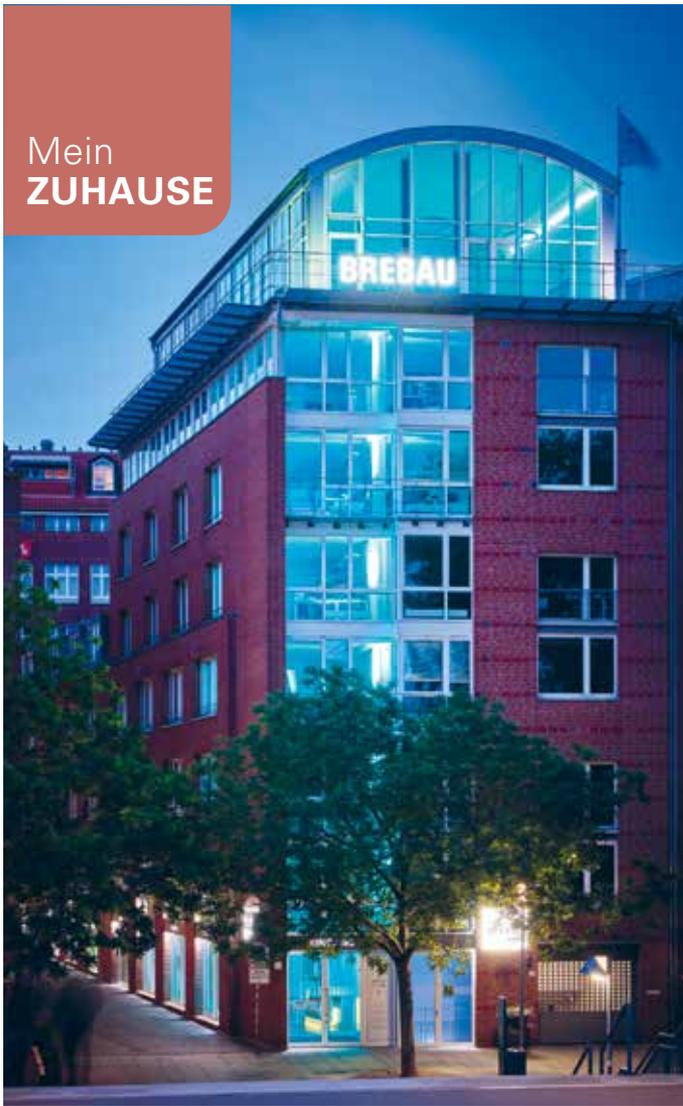
Für Familien ist besonders der Ortsteil Aumund-Hammersbeck geeignet. In ruhiger Umgebung mit viel Grün, aber auch Supermärkten, Zeitschriftenläden und Gemüsehändlern ist alles für den täglichen Bedarf gut erreichbar. Eine Mieterin schwärmt von ihrer hübschen Straße, die besonders im Frühjahr traumhafte Blüten zeigt und oft fotografiert wird. Sie erzählt, dass ihre Eltern damals eingezogen sind, als die Häuser gebaut wurden. Ihr ganzes Leben wohnt sie schon hier, mit vielen ihrer Nachbar*innen ist sie aufgewachsen. Inzwischen sind die Häuser umgebaut und auch die Nachbarschaft hat sich verändert. Für sie aber kein Grund hier weg zu ziehen: »Wissen Sie, ich wohne gerne hier. Man kennt sich, schnackt zusammen – da ist egal wo man her kommt.«



Walter-Flex-Straße

Bremen Nord – nicht nur eine Reise wert. Auch ein liebenswerter Stadtteil zum Leben.

Mein
ZUHAUSE



Der Deutsche Diversity Tag 2022

Mit *Licht* ein Zeichen setzen

In vielen Unternehmen wurde der Deutsche Diversity Tag am 31. Mai 2022 gewürdigt. Hierbei geht es vor allem um ein Zeichen der Sichtbarkeit und Wertschätzung von Vielfalt, weil Unterschiedlichkeit als treibende Kraft von Diskussion, Innovation und Wandel steht.

Auch wir haben diesen Tag mit einer schönen Aktion begleitet. Unter dem Motto »Raum für Vielfalt«



zeigten unsere LED- Medienbänke im Erdgeschoss die unterschiedlichen Fotos der Kampagne der BREBAU, sowie das Logo des diesjährigen Deutschen Diversity Tages und der Charta der Vielfalt. Das komplette Bürogebäude an der Schlachte wurde passend dazu in einem leuchtenden Petrol illuminiert, um deutlich auf die unterschiedlichen Bereiche von Diversität (Geschlecht, Alter, Behinderung, ethnische Herkunft, Religionszugehörigkeit, sozioökonomischer Status und sexuelle Orientierung) hinzuweisen.

BREBAU spendet für die Ukraine

1.000 € an die Ukraine-Nothilfe des Arbeiter Samariter Bund (ASB)

Bereits seit Ende Februar herrscht mitten in Europa Krieg. Und ein Ende ist leider immer noch nicht in Sicht.

Seit einigen Jahren schon existiert bei der BREBAU ein kleines Spendenschwein mit dem die Mitarbeiter*innen die Möglichkeit bekommen schnell und unbürokratisch helfen zu können. Rund 300 € sind dabei allein von den Mitarbeiter*innen für Menschen aus der Ukraine zusammen gekommen. Die Geschäftsführung hat diese Summe mehr als verdoppelt, sodass insgesamt 1000 € an die Ukraine Nothilfe des ASB (Arbeiter-Samariter-Bund) gespendet wurden.

»Dass so etwas in Europa wieder geschehen kann macht immer noch sprachlos. Wir freuen uns aber, dass es unseren Mitarbeiter*innen wichtig ist zu helfen und



unterstützen das selbstverständlich gerne«, so Thomas Tietje, Geschäftsführer der BREBAU. Die Ukraine- Nothilfe des ASB unterstützt bereits seit vielen Jahren die ukrainische Bevölkerung mit Heizmaterial, Lebensmitteln oder Geldleistungen. Auch jetzt werden mit den Spenden Infrastrukturen aufgebaut oder Hilfsgüter bereitgestellt.

Wenn Sie ebenfalls geflüchteten Ukrainer*innen helfen wollen, informieren Sie sich bei den jeweiligen Stellen, was genau derzeit benötigt wird, zum Beispiel unter:

www.bremen.de/leben-in-bremen/ukrainehilfe

Sommerfeste in Habenhausen & Kattenturm

Zahlreiche Mitmachaktionen für die Kinder

Bei schönstem Juni-Wetter hat das **Sommerfest auf der Kinder- und Jugendfarm in Habenhausen** stattgefunden.

Für viele Familien aus der Umgebung ein ohnehin beliebtes Ausflugsziel, lockt das Sommerfest mit zahlreichen Mitmachaktionen auch Besucher*innen aus anderen Stadtteilen zur Farm. Bereits kurz nach der Öffnung bildeten sich erste Schlangen vor den Ständen wie Fußball-darts, Bungee-Trampolin, Hüpfburgen, Kinderschminken oder dem Fahrrad-Karussell. Die Auftritte von Zauberer Friedrich sorgten nicht nur bei den Kindern für leuchtende Augen.

Als Hauptsponsor konnten wir zusätzlich den Kindern mit kleinen Geschenken wie Schlüsselbändern, Seifenblasen oder aber Kuschtier-Schäfchen eine Freude machen. Ein weiteres Highlight war die Großbaustelle, auf der die Kinder Häuser, Türme und Burgen bauen konnten und auch die Eltern mit ihrer Baubegeisterung ansteckten.



Spiel & Spaß auf dem Sommerfest der Kinder- und Jugendfarm

Nur rund einen Monat später fand – nach zwei langen Jahren pandemiebedingter Pause – das **Sommerfest am Quartierszentrum am Sonnenplatz in Kattenturm** statt. Es gab leckere selbstgemachte Waffeln, Kuchen, Bratwurst vom Grill, Eis vom Eiswagen Rubino und alkoholfreie Cocktails von JiMs Bar. Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg oder auf dem Kletterparcours



Buntes Treiben am Quartierszentrum am Sonnenplatz

austoben, bei vielen Mal- und Bastelangeboten kreativ werden oder am BREBAU-Glücksrad Süßigkeiten und andere Kleinigkeiten gewinnen. Begeistert waren die Zuschauer*innen auch von der Bläserklasse des Gymnasiums Links der Weser und der Zirkusgruppe, die mit ihren Auftritten für tolle Unterhaltung sorgten.



Nachhaltiges in der Schultüte

Das Angebot an kunterbunten, mit Stickern beklebten und in plastikverpackten Schreibwaren, Brotdosen und Süßigkeiten ist grenzenlos. Wo verstecken sich umweltbewusste Schulutensilien, die nicht nur kurzzeitig eine Freude machen, sondern nachhaltige Begleiter für den Schulalltag sind? Wir haben uns auf die Suche begeben und eine Auswahl an Tipps für Nachhaltiges in der Schultüte erstellt. Vieles können Sie selbst aus alten Schätzen herstellen, das macht Spaß, spart Plastik und schont den Geldbeutel.

Für den Schulalltag

Die Liste an Dingen für den Schulstart ist lang. Nachhaltig ist, wenn in die Schultüte die Geschenke kommen, die sowieso benötigt werden.

- Heft- oder Buchschoner aus Recyclingpapier, alten Zeitungen, Comicheften, oder braunem Packpapier basteln, was Sie mit Ihrem Nachwuchs anschließend bemalen können.
- Besorgen Sie schadstofffreie Stifte mit FSC-Siegel. Bei Bunt- und Wachsmalstiften greifen Sie am besten nach den unlackierten oder ungiftig lackierten. Es gibt Buntstifte, die aus recyceltem Papier und nicht aus Holz hergestellt sind. Wer nicht nur wertvolle Inhaltsstoffe, sondern wertvolle Botschaften für eine offene Gesellschaft weitergeben möchte, schaut bei hautfarben-buntstifte.de vorbei.
- Beim Wasserfarbkasten darauf achten, ob die Farben schadstoffgeprüft sind. Einige Anbieter wie Ökonorm oder memo stellen ihre Produkte aus Pflanzenextrakten und Lebensmittelfarben her.

Für die Pause

Der große Hunger kommt bestimmt und wer erinnert sich noch daran, wie stolz man selbst gewesen ist, sein Lunchpaket aus der neuen Brotdose zu genießen?

- Natürlich sollte die Brotbox schadstoff- und plastikfrei sein. Festverschlussbar ist ebenfalls ein Muss. Der Klassiker ist hier die Brotdose aus Edelstahl. Sie gibt es bei diversen Anbietern oder im Unverpacktladen mit vielen Motiven. Gleiches gilt für die Trinkflasche.
- Die leichte, waschbare Alternative für das Pausenbrot ist der Lunchbag. Fair und aus beschichteter Bio-Baumwolle, Maisstärke oder wasserfestem Papier hergestellte Stoffe machen die falt- und rollbare Snacktüte zum alltäglichen Begleiter.

- Die beliebten Quetschbeutel gibt es auch in nachhaltig. Sie sind frei von BPA, BPS, PVC und Phatalaten, aus Kunststoff oder Silikon hergestellt und Spülmaschinen geeignet. Das spart Müll, Geld und den Inhalt könnt ihr selbst bestimmen.

Für den Spaß

Ob mit Freund*innen, Familie oder Nachbarskindern, in der Schultüte darf der Spielespaß natürlich nicht zu kurz kommen.

- Der Klassiker auf dem Schulhof ist Gummিতivist. Es fördert die Motorik, Geschicklichkeit und verbindet Schulfreund*innen. Die meisten Produkte haben lange Lieferwege und sind unter keinen fairen Bedingungen hergestellt. Einige Anbieter produzieren das beliebte Hüpfband in Deutschland oder Barcelona fair, ökologisch und nachhaltig.
- In der Schule werden Freundschaften fürs Leben geknüpft. Achtet beim Freundschaftsbuch bei der Herstellung auf Recyclingpapier, das FSC-zertifiziert ist und auf erdölfreie Farben. Es gibt einige Anbieter, die ebenfalls bei den Produktionswegen auf regional setzen.
- Kreativ wird es mit der Malkreide für die Straße und die Tafel. Achtet darauf, dass die Kreide kein Steinmehl enthält, dann kann sie auch für die heimische Tafel verwendet werden. Die Naturkreiden sind aus Gips und Lebensmittelfarben hergestellt. Ausgestattet mit Klopapierrollen, alten Eisstielen, Gips und Lebensmittelfarben könnt ihr eure eigene Kreide herstellen.

Kleine Ideen

Snack-Beutel im Unverpacktladen zusammenstellen
Energy Balls selbst machen
Trockenfrüchte statt Fruchtgummis



Kleine Ideen

Kartenspiele aus recyceltem Papier/Karton zum Lernen:
Das Großstadttiere-Memo-Spiel vom Kulturverlag Kadmos oder das ABC-Kartenspiel mit Buchstaben-Peter vom Waldow Verlag



Wachstuch statt Frischhaltefolie

bit.ly/wachstuecher

Josephine Hepperle

Kontakt



Tel. 0421 34 96 20



info@brebau.de

SOS

Zentrale Notdienstnummer
Tel. 0421 3496272

Nur außerhalb unserer Öffnungszeiten

Alle Kontakte unter
www.brebau.de
www.orion-hausverwaltung.de



BREBAU GmbH

Schlachte 12–14

28195 Bremen

Mo bis Do: 9.00–17.00 Uhr

Servicebüro

Hammersbecker Straße 61

28755 Bremen

Di: 9.00–12.30 Uhr,

13.30–17.00 Uhr

Servicebüro

Helsingborger Straße 2a

28719 Bremen

Do: 9.00–12.30 Uhr,

13.30–17.00 Uhr

Servicebüro

Greifswalder Straße 1

28239 Bremen

Mi: 8.00–12.30 Uhr,

13.30–16.00 Uhr



Absender:

.....
Vor- und Nachname

.....
Straße und Hausnummer

.....
Postleitzahl und Ort

Bitte
freimachen!

BREBAU
Gewinnspiel
Schlachte 12–14
28195 Bremen

Mitmachen lohnt sich

Gewinnspiel



A 2024/25

B 2022/23

C 2023/24

Zu welchem Schuljahr wird die Grundschule in Kirchhuchting eröffnet?

Viel Glück beim Mitmachen!

Gewinnen Sie eins von insgesamt 5 Hochbeeten »Giseke« von Butenkist.

Senden Sie ihre Lösung und Kontaktdaten bitte per Post an die BREBAU.

Meine Antwort lautet:

A 2024/25 B 2022/23 C 2023/24

Einsendeschluss ist der 31. August 2022

Die Gewinner*innen werden unter allen richtigen Antworten ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Mitarbeiter*innen der BREBAU, sowie deren Angehörige dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Für die Teilnahme am Gewinnspiel ist die Angabe persönlicher Daten erforderlich. Diese Daten verwenden wir ausschließlich für die Ermittlung und Kontaktierung der Gewinner. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage Ihrer widerrufbaren Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die BREBAU GmbH, Schlachte 12-14, 28195 Bremen verantwortlich. Als betroffene Personen stehen Ihnen bestimmte Datenschutzrechte (z. B. auf Auskunft, Berichtigung und Löschung) zu. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.brebau.de/datenschutz_gewinnspiel. Gerne lassen wir Ihnen die Informationen auf Anfrage auch per Post zukommen.

IMPRESSUM

Herausgeberin:

BREBAU GmbH
Schlachte 12 – 14
28195 Bremen

Redaktion:

Sabine Pietruske & Svenja Röling

Gestaltung und Verlag:

Carl Ed. Schünemann KG

Druck:

Druckerei Girzig+Gottschalk GmbH
28309 Bremen

Fotos:

Awg/ghl (12–13)
Bildplantage (Titel, 6–9, 16)
Butenkist (10), GME (11)
Neolmages (2, 4, 5)
Shutterstock (14, 16)
Weserevents (5)

Anregungen bitte an:

s.pietruske@brebau.de

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung der Redaktion.
Irrtümer vorbehalten.

